Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Langgöns 1898 : TSV 1907 Allendorf/Lda IV
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Rudolf lässt den TSV Langgöns 1898 jubeln

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:23 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Langgöns 1898 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda IV. 185 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Dirk Rudolf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Gäste mussten Schaub / Avemann bei der 1:3-Niederlage gegen Neumann / Keil hinnehmen. Brabetz / Mandler hatten danach gegen Bandt / Blahowetz beim 11:8, 11:9, 11:7 dagegen wenig Probleme. Pohl / Rudolf hatten ihre Gegner Stein / Schlapp beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte anschließend Elmar Schaub beim 12:10, 11:8, 11:7 mit Lukas Neumann. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ulrich Bandt war nachfolgend Steffen Pohl, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bandt zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dennis Brabetz und Friedrich Stein, die Dennis Brabetz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ulrich Mandler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Blahowetz. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Keine Chancen ließ indessen Sascha Avemann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Christian Keil. Nichts auszurichten hatte hingegen nachfolgend Dirk Rudolf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mika Schlapp. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit 3:1 gewann nachfolgend Elmar Schaub gegen Ulrich Bandt und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Steffen Pohl gelang es, Lukas Neumann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Seit Beginn der Serie hat Neumann damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 13 Niederlagen zu verzeichnen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lukas Blahowetz zunächst nicht gut aus, so gewann Dennis Brabetz im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. 18:2 (Brabetz) bzw. 14:4 (Blahowetz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Ulrich Mandler das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Friedrich Stein noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Mandler somit bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stein ein 12:12 ausweist. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Mika Schlapp musste Sascha Avemann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dirk Rudolf konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Keil beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (23:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Rudolf nun 10 Siege bei 4 Niederlagen aus. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Langgöns 1898 war unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den TSV Langgöns 1898 nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Wißmar II am 23.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV 1907 Allendorf/Lda IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.02.2024 gegen den TSV 2006 Lützellinden erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TSV Langgöns 1898
Doppel: Schaub / Avemann 0:1, Brabetz / Mandler 1:0, Pohl / Rudolf 1:0
Einzel: E. Schaub 2:0, S. Pohl 1:1, D. Brabetz 2:0, U. Mandler 0:2, S. Avemann 1:1, D. Rudolf 1:1
TSV 1907 Allendorf/Lda IV
Doppel: Bandt / Blahowetz 0:1, Neumann / Keil 1:0, Stein / Schlapp 0:1
Einzel: U. Bandt 1:1, L. Neumann 0:2, L. Blahowetz 1:1, F. Stein 1:1, M. Schlapp 2:0, C. Keil 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (23:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").